

# Dorferneuerung Hailing/Rutzenbach

## **Protokoll der Arbeitskreissitzung AK Dorfleben am 27.03.2012 von 19-21.45 Uhr im Bürgerhaus in Hailing**

**Moderation:** Frau Kemper und Herr Kemper

**Protokoll:** Carina Eiglsperger

**Teilnehmer:** 8 Personen

### **TOP 1: Formulierung der Einleitungssätze**

Für jedes Ziel wurde ein passender Einleitungssatz formuliert, der den Ist-Zustand des jeweiligen Bereiches beschreibt.

### **TOP 2: Plenum:**

Das zweite Plenum findet am 05.05.2012 um 18 Uhr im Bürgerhaus in Hailing statt. Den Bürgerinnen/ n wird dort die bisherige Arbeit der Arbeitskreise präsentiert.

→ nachfolgend das Ergebnis des AK-Dorfleben

## 1. Generationen:

### Senioren

Alt werden am Dorf ist auch in Hailing nicht mehr selbstverständlich. Fehlende Infrastruktur erschwert die Versorgung ohne nachbarschaftliches oder familiäres Umfeld.

#### Ziel:

- In Hailing will man alt werden, weil die Lebensqualität und Infrastruktur für Senioren dem Bedarf angepasst sind.

#### Maßnahmen:

- Zentraler Wochenmarkt im Bürgerhaus mit Eigenvermarktung (jeder bietet an, was er selbst produziert)
- Fahrgemeinschaften
- Gemeinde stellt einen PKW-Fahrdienst für Einkäufe der Senioren und Fahrten zur gesundheitlichen Vorsorge

### Jung&Alt

In Hailing und Rutzenbach lässt es sich gut leben. Noch stehen alle Altersgruppen in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander. Gegenseitiges und harmonisches Verständnis füreinander prägt das Leben in unseren Dörfern. Dieses positive Verhältnis der Generationen zueinander ist uns sehr wertvoll und Aufgabe für die Zukunft zu bewahren.

#### Ziele:

- Die Jugend erfährt Vertrauen und Anerkennung, um so motiviert ihren Platz in der Dorfgemeinschaft aktiv einzunehmen.
- Der Nachwuchs ist von klein auf ins aktive Dorfleben eingebunden und erfährt durch das Vorbild der Älteren die wesentlichen Vorteile des Miteinander. Die Tradition wird nahtlos weitergegeben.

#### Maßnahmen:

- Möglichkeiten zur aktiven Beteiligung bei konkreten Maßnahmen
- Organisierte Kinder- und Jugendarbeit über Vereinsgrenzen hinaus
- Jahreshauptversammlung der Kinder und Jugendlichen
- Kinder- und Jugendfeste
- Regelmäßiger Treff
- Patenschaften mit älteren Personen z.B. Hilfe beim Einkaufen
- Auszeichnung für soziales Engagement
- Kinder- und Jugendplenum veranstalten
- Ideen-Tauschbörse bzw. schwarzes Brett aktivieren (Was kann ich zur Gemeinschaft beitragen? Was suche ich? Was kann ich gut?)
- Mittel für Kinder und Jugendarbeit zur Verfügung stellen

## **2. Vereinsleben:**

Unser Vereinsleben ist vielfältig organisiert. Die sechs großen Vereine veranstalten ihre eigenen Feste, womit ein breitgefächertes Angebot vorhanden ist. Ebenso tragen gemeinsame Veranstaltungen aller Ortsvereine zum sozialen Miteinander bei, bei denen auch der verstorbenen Mitglieder gedacht wird. Zu viele Veranstaltungen und Vorschriften, die hohe Verantwortung für den Vorsitzenden/ die Vorsitzende sowie der Trend zur Individualisierung sind eine Gefahr für das Vereinsleben.

### Ziel:

- Alle Vereine haben engagierte und aktive Mitglieder. Dadurch sind die Chancen auf potentielle Führungskräfte hoch.

### Maßnahmen:

- Frühzeitig junge Vereinsmitglieder einbinden und fördern
- Wahlperioden kritisch betrachten evtl. Satzungsänderungen
- Attraktives, vielseitiges und ausgewogenes Angebot der Vereine

### Ziel:

- Durch Absprache der verschiedenen Vereine sind für jede Altersgruppe Aktivitäten geboten die sich an den Bedürfnissen sowie an der Belastbarkeit unserer Dorfgemeinschaft orientieren.

### Maßnahmen:

- Verschiedene Raumangebote (Größe, Ausstattung)
- Gemeinsame Veranstaltungen und Kooperationen
- Belegungsplan für Räume im Bürgerhaus
- Trend zur Individualisierung auch in Hailing Gefahr → Maßnahme?!?

## **3. Freizeitangebot:**

Durch engagierte und aktive Vereinsarbeit werden schon jetzt vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung angeboten.

Jedoch gibt es für eine individuelle Freizeitgestaltung kaum Alternativen, obwohl in und um Hailing herum genügend Potential für Erholung und aktive Betätigung vorhanden wäre. Diese gilt es zu nutzen und mit Leben zu füllen.

### Ziel:

- Die Lebensqualität in Hailing zeichnet sich aus durch verschiedenste Freizeitmöglichkeiten die gesichert und ausgebaut sind.

### Maßnahmen:

- Schützenheim: separat im Bürgerhaus integrieren, für Großveranstaltungen anderer Vereine aber nutzbar machen z.B. durch Trennwände
- Eisfläche: Grund dafür langfristig sichern, Fläche auskoffern und mit Teichfolie abdichten

- Wanderwege: Pläne organisieren, vorhandene Wege kontrollieren und neue finden, Wege auch Mountainbike und Loipen tauglich ausbauen und beschildern
- Kirchgasserl: verbreitern
- Spielplatz: auf dem Gelände des Bürgerhauses integrieren, Feuer- und Grillstelle abgrenzen
- Kegelbahn: punktuelle Nutzung der alten Kegelbahn überlegen, evtl. neue Kegelbahn im Umfeld des Bürgerhauses planen
- Freibad: Bestandssicherung, Gestaltung der neuen Liegewiese

#### **4. Soziales Leben:**

Das soziale Leben in Hailing funktioniert im kirchlichen und politischen Bereich z.B. Nachbarschaftshilfe. Das soziale Engagement im öffentlichen Bereich reduziert sich auf wenige Personen, die meist unbemerkt agieren.

##### Ziel:

- Innerhalb unserer Dorfgemeinschaft gibt es vielfältige Möglichkeiten sozialen Engagements. Bürgerinnen und Bürger die sich hier für die Dorfbewohner engagieren, erfahren Wertschätzung und Anerkennung.

##### Maßnahmen: (hier große Überschneidung mit Bereich Jung und Alt)

- Öffentlichkeitsarbeit
- Lobkultur und Achtsamkeit entwickeln
- Soziales Engagement der Grünanlagenpflege
- Soziales Ehrenzeichen verleihen
- Tauschbörse „Leih-Oma/Leih Opa“

#### **5. Kulturelle Angebote:**

In Hailing gab es immer schon kulturelle Veranstaltungen: von der Pflege kirchlichen Brauchtums bis hin zum Theaterspielen war für Abwechslung im gesellschaftlichen Leben gesorgt. Eine wesentliche Voraussetzung dafür war das Vorhandensein geeigneter Räumlichkeiten. Diese fehlen jedoch mittlerweile, um der Kultur von heute „eine Bühne“ bieten zu können.

##### Ziel:

- Es gibt vielfältige Angebote zum Erfahren gelebter Dorfkultur. Für alle Alters- und Interessensgruppen gibt es Möglichkeiten zur aktiven Beteiligung am kulturellen Leben. Dafür stehen geeignete Räume zur Verfügung.

##### Maßnahmen:

- Erwerb und Umbau der Schreinerei Moosburger zu einer Theaterwerkstatt bzw. Theaterstadl
- Atrium, Arena für Open Air Veranstaltungen im Bereich des Freibades oder im Außenbereich des Bürgerhauses
- Mobile Bühne, mobiler Tanzboden

- Räume für Kleingruppen
- In der Größe variable Räume für große Veranstaltungen
- Räume für Kursangebote
- Erfahrungsräume (Lehrpfad, Abenteuerspielplatz, Volleyballfeld...)
- Räume für Geselligkeit und Gemeinschaft (Backhaus, Grillplatz mit Feuerstelle)

## **6. Kirchliches Leben**

Das kirchliche Leben hat noch einen prägenden Einfluss auf das Dorfleben. Die gesellschaftlichen Entwicklungen und kirchlichen Umstrukturierungen lassen bereits schon spürbare weitere Veränderungen erwarten.

### Ziel:

- Die“ Kirche im Dorf“ ist eine feste Größe im Dorfleben. Alle Generationen finden hier Heimat.

### Maßnahmen:

- Tradition hochhalten und samt Geschichte lebendig halten
- Besondere Geschichte deutlicher sichtbar machen
- Aktiv für die Eigenständigkeit des Benefiziums einstehen
- Eigeninitiative der Pfarrangehörigen stärken
- Kirchliche Gruppierungen integrieren sich ins dörfliche Vereinsleben

## **7. Verwaltungsstruktur:**

Hailing mit Rutzenbach war bis zur Gebietsreform eine eigenständige, selbstbewusste und finanziell gesunde Gemeinde.

Heute sind unsere Dörfer in die Großgemeinde Leiblking integriert. Jedoch hatten wir oft das Gefühl, dass unsere Interessen und Anliegen zu wenig berücksichtigt bleiben.

Im Zuge der Dorferneuerung sind wir zuversichtlich auf ein konstruktives Miteinander.

### Ziel:

- In der Gemeinde gibt es einen konstruktiven Dialog, Interesse und Offenheit gegenüber den Anliegen der jeweiligen Ortsteile.

### Maßnahmen:

- Terminabsprachen mit den Ortsteilen
- Jährliche Bürgerversammlung in Hailing
- Zusagen werden von beiden Seiten zeitnah eingelöst